



HÄLFTE

#HÄLFTEHÄLFTE



HÄLFTE

– GANZ EINFACH!

LANDESWEITE AUFTAKTVERANSTALTUNG DER 29. BRANDENBURGISCHEN FRAUENWOCHE



**Wir laden Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung der
29. Brandenburgischen Frauenwoche in die Burg Beeskow ein.**

Unter dem Motto „Hälfte / Hälfte – ganz einfach“ werden sich Veranstaltungen in ganz Brandenburg um die Frage drehen, welchen Zugang Frauen heute zu ihrer Hälfte haben. Denn obwohl Frauen über 50 Prozent der Bevölkerung ausmachen, bleiben sie bis heute in vielen Bereichen ausgeschlossen, darunter

- **Politik – Einfluss – Entscheidungen**

100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts sind Frauen im politischen Betrieb noch immer unterrepräsentiert. Vor allem auf kommunaler Ebene wirken Frauen viel zu selten mit.

- **Einkommen – Wohlstand – Altersvorsorge**

Bis heute ist die Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern nicht überwunden. Weniger Lohn und Teilzeit beeinflussen auch die späteren Rentenbezüge erheblich.

- **Pflegearbeit – Kindererziehung – unbezahlte Arbeit**

Frauen kümmern sich häufiger um Kinder und um pflegebedürftige Angehörige und stecken dafür im Berufsleben zurück – auch hier wieder mit Auswirkungen auf ihr Einkommen und ihre Rente.

- **Sichtbarkeit**

Mit Denkmälern, Straßennamen und Preisvergaben werden überwiegend Männer gewürdigt. Frauen und ihre Verdienste bleiben unsichtbar.

Wir laden Sie herzlich ein, am 28. Februar mitzudiskutieren.

Heiderose Gerber, Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.

Carsten Werner, Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Brandenburg

Ivonne Haase und Andrea Schokat, Büro der Gleichstellungs-, Ausländer-, Behinderten- und Seniorenbeauftragten im Landkreis Oder-Spree

Landesweite Auftaktveranstaltung
der 29. Brandenburgischen Frauenwoche

28. FEBRUAR 2019

Donnerstag

10-15 UHR Burg Beeskow

Frankfurter Straße 23

15848 Beeskow

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium
für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie des Landes Brandenburg.

Mehr Informationen zur Brandenburgischen Frauenwoche
finden Sie im Internet unter
frauenpolitischer-rat.de/brandenburgische-frauenwoche



PROGRAMM

AB 10 UHR Ankommen

AB 10.30 UHR Grußworte

Susanna Karawanskij (Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie)
Susanne Feldkötter (Frauenpolitischer Rat),
Rolf Lindemann (Landrat im Landkreis Oder-Spree),
Carsten Werner (Friedrich Ebert Stiftung)

11 UHR Meilensteine frauenpolitischer
Errungenschaften seit der Einführung
des Frauenwahlrechts

Prof. Dr. Sabine Hering

12 UHR Mittagspause

12.45 UHR Parität in Brandenburg –
was kommt auf uns zu?

14.45 UHR Blick in die Zukunft

Monika von der Lippe,
Landesgleichstellungsbeauftragte (angefragt)

ANMELDUNG

VERANSTALTUNGSORT

Burg Beeskow

Frankfurter Str. 23, 15848 Beeskow

ANMELDUNG ÜBER DEN FRAUENPOLITISCHEN RAT

Bevorzugt online unter folgendem Link:

frauenpolitischer-rat.de/anmeldung

E-Mail: kontakt@frauenpolitischer-rat.de

Telefon: 0331-2803581

Anmeldefrist: 20. Februar 2019

BARRIEREFREIHEIT

Gebärdensprachdolmetscher*innen werden nach Bedarf organisiert. Bitte beachten Sie dabei, dass dies in der Anmeldung angegeben werden muss. Die Burg Beeskow ist **barrierefrei und für Rollstuhlfahrer*innen** ausgebaut.

KINDERBETREUUNG

Kann bei Bedarf organisiert werden. Bitte beachten Sie dabei, dass **dies in der Anmeldung angegeben** werden muss.

ANFAHRT

Beeskow liegt ca. 80km südöstlich von Berlin und ist problemlos mit der Regionalbahn über Fürstenwalde bzw. Frankfurt/Oder zu erreichen.

SIE ERREICHEN UNS...

... mit Bus & Bahn:

Der Bahnhof Beeskow ist mit Regionalbahn und Bus zu erreichen: RE 1 bis Fürstenwalde, Bus in Richtung Beeskow bis Haltestelle Bahnhof oder NEB: RB 36 bis Beeskow. Zu Fuß ist die Burg Beeskow 1,1 km vom Bahnhof entfernt; der Weg dauert ca. 15 Minuten. Wer eine Abkürzung möchte: Von der Haltestelle Beeskow Bahnhof fahren die Buslinien 404 und 405 bis zur Station Schützenstraße sowie die Linie 400 bis Ostkreuz.

... mit dem Auto aus Richtung Berlin über die A12 Abfahrt Storkow oder Fürstenwalde Ost und aus Richtung Süden kommend über die A13 Abfahrt Duben und weiter über die B 87.

... mit dem Rad über den Spreeradweg
(entlang der Spree von Sachsen nach Berlin, 196 km).

#HÄLFTEHÄLFTE

ES GEHÖRT ZUM WESEN DES FEMINISMUS, <ZU WEIT ZU GEHEN> FÜR DIE AKTUELL GELTENDEN NORMEN. WEIL SICH SONST NICHTS VERÄNDERT (...), WEIL MAN EINFACH GERNE ZU ENDE BRINGT, WAS MAN ANGEFANGEN HAT.

MARGARETE STOKOWSKI

POLITIK MIT & FÜR FRAUEN

FRAUEN RAT
POLITISCHER

LAND BRANDENBURG E.V.

WWW.FRAUENRAT-BRANDENBURG.DE